

Herrn Bezirksbürgermeister

Josef Wirges

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Bezirksrathaus Ehrenfeld

Venloer Str. 419-421, 50825 Köln

Tel: 0221 / 221-94317

Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.11.2015

AN/1875/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.12.2015, TOP 7.3
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	01.02.2016, TOP 6.2

Baulückenschließung als wichtiger Baustein zur Bekämpfung der Wohnungsnot

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Bezirksbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 aufzunehmen:

Aufgrund weiterhin viel zu geringer Bautätigkeit – insbesondere auch im Bereich des sozial geförderten Wohnungsbaus – und einer gleichzeitig wachsenden Bevölkerung, ist es dringend geboten, alle zur Verfügung stehenden Instrumente zu nutzen, um die Wohnungsnot zu lindern.

Bis zur Reduzierung des Baulückenprogramms 2012 konnten von den rund 6.000 erfassten Baulücken und Mindernutzungen ca. 3.800 abgeschlossen werden. 22.000 neue Wohnungen sind dadurch entstanden; etwa 300 pro Jahr und ca. sechs je Baulücke. „Die Baulücken sind baureifes, wertvolles Bauland in gewachsenen Gebieten mit kompletter technischer und sozialer Infrastruktur für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Die in Baulücken geschaffenen Wohnungen sind wegen des vorhandenen funktionierenden Umfeldes begehrt und werden in der Regel kurzfristig bezogen.“¹ Für den Stadtbezirk sind uns bislang leider keine detaillierten Daten bekannt. Für einzelne Stadtbezirke könnte sich ein nennenswertes Potential ergeben. Augenscheinlich existieren u.a. entlang Venloer Straße, Ehrenfeldgürtel oder Subbelrather Straße eine Vielzahl an Baulücken und Mindernutzungen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie viele Baulücken bzw. Mindernutzungen können in den Stadtteilen des Stadtbezirks Ehrenfeld identifiziert werden? Wird ein Baulückenkataster weiterhin gepflegt?

¹ <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/planen-bauen/das-koelner-baulueckenprogramm>, abgerufen am 16.11.2015.

- 2) In Ds.Nr. 5253/2010 wurden die Baulücken und minder genutzten Grundstücke auf der Venloer Straße seitens der Verwaltung aufgeführt. Der Verwaltung war seinerzeit bekannt, „dass der größte Teil der Eigentümer aus wirtschaftlichen Gründen oder wegen der persönlichen Situation (z.B. hohes Alter) nicht bereit ist, eine umfassende Baumaßnahme – regelmäßig verbunden mit Einnahmeausfällen durch die Baustellensituation – durchzuführen.“ In welchen Zeitabständen hält es die Verwaltung für sinnvoll – vor dem Hintergrund der in der Mitteilung aufgeführten Hemmnissen – erneut tätig zu werden?
- 3) Wie viele Baulücken bzw. Mindernutzungen sind in den Stadtteilen des Stadtbezirks Ehrenfeld **bis zur** „standartreduzierten Fortführung des Baulückenprogramms“ (Ds.Nr. 1516/2013) geschlossen wurden? Wie viele Wohnungen sind dadurch entstanden?
- 4) Wie viele Baulücken bzw. Mindernutzungen sind in den Stadtteilen des Stadtbezirks Ehrenfeld **nach der** „standartreduzierten Fortführung des Baulückenprogramms“ (Ds.Nr. 1516/2013) geschlossen wurden? Wie viele Wohnungen sind dadurch entstanden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Berndt Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Christoph Besser
(Bezirksvertreter)